

## Lebenslauf

### MICHAEL DÄHLER

---

Geb. am **01. Juli 1941** im Pfarrhaus Langnau i.E. als 4. von 5 Buben.

Verstorben am **15. November 2010**

Gymer in Burgdorf

#### Theol-Studium

Bern, Genf, Göttingen, Bern

Staatsexamen 1966

Vikariat in Hindelbank

Von 1962 bis 1968 mit Unterbrüchen: Religionsunterricht an der Kanti Solothurn

Seit 1965 verheiratet mit Anna Elisabeth Jecker von Solothurn

4 erwachsene Kinder

7 Grosskinder

1967-76 Pfarrer in Melchnau (2000 Gemglieder), Bauern und Industrie

Aufbau neues Konzept Jugendarbeit

Acht Jahre Präsident Bezirkssynode Oberaargau

Gründung Verband Jugendberatung Oberaargau

Mitglied des Jugendgerichts Emmental-Oberaargau (4 Jahre)

1976-1981 Leiter d. Arbeitsstelle für Religionsunterricht d. Evang.-ref. Kirche St.Gallen und Leiter des Katecheten-Instituts

Erster ökumenischer Lehrplan 1. bis 6. Schuljahr

Mitarbeit am Liederbuch Kumbaya

Ausbildung zum Supervisor und Teamberater

Initiant der Schweizerischen Evangelischen Synode (SES)

Vereinsgründung 1981

10 Synodeversammlungen von 1983 bis 1987 mit bis zu 1000 TN

1981-2006 Pfarrer in Thun-Strättligen, Markuskirche bis zur Pensionierung

Schwerpunkt Unterricht und Erwachsenenbildung

Nach Sursee zweite ref. KG mit regelmässiger Osternachtfeier

Einführung der Osterkerze und der Taufkerzen

Gottesdienste für Klein und Gross

Jährlich 5 bis 7 Bibelabende Jan/Febr mit 50 bis 120 TN

Mitinitiant Friedensgruppe Thun 1981-89(OG, FfF, Pfr ökumen.,KGR)

Mitinitiant für Caritas-Laden und KulturLegi in Thun

- 1996            Drei Jahre Co-Präsident SP- Thun  
                   1999    SP-NR-Kandidat: 3. Ersatzplatz
- 1983-94        Synodaler, Fraktion der Unabhängigen  
                   1984 Motion für die KUW einstimmig überwiesen  
                   1989 Strättligen Pilotgemeinde KUW  
                   1989 Motion für Pfarramts-Praktikum nach 4 Semestern überwiesen
- 1994-02        Synodalrat (Migration/Diakonie)  
                   Katastrophenseelsorge aufgebaut  
                   Diakonie-Kapitel eingeführt
- 1971-74        Radio DRS im Radiopredigten-Team
- 1990-02        Wort zum neuen Tag an Radio DRS
- Publikationen
- 1994            I d Ouge luege
- 1999            Härztön
- 2002            Offenbarung nach Johannes. Droh- oder Frohbotschaft?
- 2004            Kunstführer Kirche Scherzligen Thun
- 2001-04        Mitglied der PL Restoration Kirche Scherzligen Thun
- seit 2004      viele Führungen in der Kirche Scherzligen u.a.  
                   Leitung der Gruppe Führungen Kirche Scherzligen